Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 23. Oktober 2017 um 08:43 Uhr

Und wieder war der Alkohol im Spiel

Widerstand gegen Polizeibeamte – alkoholisierter Familienvater (42) schlägt Beamten mit der Faust ins Gesicht

Montag 23. Oktober 2017 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Mangelnder Respekt, erhöhte Gewaltbereitschaft – der Einsatz der Ordnungshüter erfolgt im Polizeialltag oft unter unerfreulichen Umständen wenn sie für Ruhe und Ordnung sorgen sollen.**

Sie müssen sich einiges gefallen lassen, dabei noch höflich sein, lassen sich aber nicht alles gefallen. So wurden einem Schreihals in Hessisch Oldendorf die Grenzen gesetzt als er auch noch rabiat werden wollte. Dabei hatte die Ehefrau des alkoholisierten Mannes die Polizei zu sich nach Hause gerufen weil sie sich nicht mehr anders zu helfen wusste. Der Mann musste mit erheblichem Kraftaufwand unter Kontrolle und in Polizeigewahrsam gebracht werden.

Fortsetzung von Seite 1

Ein Polizeibeamter ist durch einen Faustschlag ins Gesicht verletzt worden. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hessisch Oldendorf: „Am Sonntagabend (22.10.2017) kurz vor 21.00 Uhr wurde der Hamelner Einsatz- und Streifendienst nach Hess. Oldendorf gerufen. Laut Anruferin bei der Leitstelle soll ein alkoholisierter Familienvater in seinem Haus in der Wallstraße herumschreien und randalieren. Die erste Streifenwagenbesatzung aus Hameln traf kurz nach 21.00 Uhr am Einsatzort ein.

Nachdem den Beamten die Tür geöffnet wurde, trat ihnen neben der Ehefrau und der Tochter wenig später der Aggressor entgegen. Lautstark schimpfend und aggressiv gestikulierend ging er auf die Polizisten zu. Der eindringlichen Aufforderung, Abstand zu halten, ignorierte er vehement, baute sich drohend vor den Beamten auf und beleidigte diese lautstark.

Der 42-Jährige griff nun einen Polizeikommissar an und versuchte ihn auf den Oberkörper zu schlagen. Der Kommissar konnte den Angriff abwehren und versuchte seinerseits den Angreifer durch einen Kontrollgriff unter Kontrolle zu bringen. Dabei schlug der 42-Jährige mit der Faust in das Gesicht des Polizeikommissars. Der Beamte (24) wurde verletzt, blieb aber

dienstfähig.

Nach Eintreffen weiterer Unterstützungskräfte konnte der Mann mit erheblichem Kraftaufwand unter Kontrolle gebracht und zum Polizeigewahrsam nach Hameln transportiert werden.“